

**Protokoll:**

Die Vorsitzende begrüßt hierzu Herrn Dohms als Bildungsmonitorer von der städtischen Statistikstelle. Herr Dohms präsentiert anschließend die zentralen Ergebnisse der Schulabgängerbefragung und Abiturientenbefragung.

Im Rahmen der Auswertung der beiden Absolventenbefragungen aus dem Vorjahr wurde unter anderem deutlich, dass die Schülerinnen und Schüler, die das Schuljahr mit Berufsreife oder Sekundarabschluss I beenden, vorrangig die schulische Weiterqualifikation intendieren. Dies liegt zum Teil daran, dass die Mehrheit der Ausbildungssuchenden keine für sie passende Stelle findet und sich durch eine schulische Weiterqualifikation bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhofft. Die abgehenden Abiturientinnen und Abiturienten präferieren klar ein (duales) Studium und beabsichtigen hierzu aus Koblenz fortzuziehen. Für viele der gymnasialen Absolventinnen und Absolventen scheint eine Berufsausbildung im dualen System derzeit keine mögliche Alternative zu sein.

Die Kernaussagen sowie weitere Analysen könnten den beiden Ergebnisberichten unter <https://www.koblenz.de/rathaus/verwaltung/statistische-informationen/bildung-und-kultur/> entnommen werden.